Up In Smoke Vol. 7 (Mars Red Sky, Stoned Jesus, Belzebong), 07.03.16, Köln, Underground

Mit Up In Smoke (vgl. “Viel Rauch um Nichts”) macht man ja grundsätzlich nichts verkehrt, wie allein schon die wohlige Erinnerung an z. B. die Ausgaben der Jahre 2012 oder 2015 nahelegt. Ausgabe Vol. 7 der Stoner-/Psychedelic-Roadshow im Kölner Underground konnte das sogar noch toppen: Schönes Frauvolk (zwar nur im Publikum, aber auch und gerade da sind Progger nicht verwöhnt), hübsches Farbvinyl am Merchtisch. Und dann noch orange Leibchen bzw. Bandshirts (auf *und* vor der Bühne) – ungefähr so stellen sich zumindest manche Betreuer das Progger-Paradies vor!

Belzebong

The Bongs are back in town! Den Anfang vom Psych-Reigen machten Belzebong aus Polen. Das doomige Instrumentalquartett erinnerte manchmal positiv an die wunderbaren Tank86, denen sie an unwiderstehlicher Bleiwalzigkeit kaum nachstehen. Ideal dazu passen Songtitel wie ‘Bong Thrower’, ‘Undertoker’ oder ‘Diabolical Dopenosis’, der vom Lichtmischer angelegte grüne Dschungel sowie die trotz Rauchverbots gut wahrnehmbare würzige Raumnote.


POLICE














Marshall
Marshall


Marshall
Marshall


Marshall





Stoned Jesus



Mit Stoned Jesus aus Kiew – Favorit von Fotograf *Tobi* – bleibt der Doom auf der Bühne, allerdings mit einem erheblichen “Piece” Stonerrock verfeinert und variiert. Uns gefiel älteres Material – wie die abschließenden ‘Electric Mistress’ und ‘Bright Like The Morning’ oder das erstmals in Deutschland zum Vortrag gebrachte ‘Stormy Monday’ – noch etwas besser als topaktuelles, wie das eröffnende ‘Rituals Of The Sun’.


CITY
Marshall






Marshall
Marshall






Marshall
Marshall


Marshall
Marshall




Marshall
Marshall


acoustic
ampeg








acoustic
ampeg






Marshall
Marshall

Mars Red Sky

Die Franzosen bedankten sich für den “Headliner”-Platz mit einem so begeisternden wie sympathischen Set, bei dem ‘Alien Grounds/Apex III’ (Titelstück des großartigen aktuellen Albums; mit leichtem Fates Warning-Flair), ‘Shot In Providence’ oder das zarte ‘Sapphire Vessel’ besondere Glanzlichter setzten. Der beste Gesang des Abends erhob sich über einen hochgradig individuellen Mix aus Okkult-/Stoner-/FuzzRock, Sludge, Pychedelik und “progressiver” Durchführung von Themen sowie komplexer Rhythmusarbeit. “Thinking man’s Stoner Rock”? Das Trio aus Bordeaux wurde immerhin schon von der babyblauen Progpolizei erkennungsdienstlich behandelt, aber für zu leicht befunden. Total egal – lang und rot möge dieser Himmel leuchten!






SOUND CITY


Hartke




Hartke


Marshall













Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die

Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Surftipps Belzebong:
Facebook
Spotify
Bandcamp
8Merch
BigCartel
last.fm

Surftipps Stoned Jesus:
Facebook
Setlist
Twitter
Bandcamp
Spotify
BigCartel

Surftipps Mars Red Sky:
Facebook
Twitter
Spotify
YouTube
Instagram
BigCartel

Live-Fotos: *Tobias Berk*